

„Es ist von hohem Wert, daß ein neuer Wortführer der Jugend mit rücksichtsloser Energie auf die Barrikaden springt und diesen gerissenen großstädtischen Verderbern des Liebesgefühls die Fortschrittsmaske vom Gesicht reißt. So wird diese hinreißend geschriebene Beichte eines leidenschaftlichen Herzens in der Formulierung Menzels zum Sammelruf einer neuen Jugend und zum blitzenden Dokument einer Gesinnungswende, die man nicht entschieden genug begrüßen kann. Vom Einbruch dieses schlesischen Revolutionärs des Herzens in die Front der zünftigen Modernen darf man viel erwarten!“

Dr. Delpy in der Leipziger Illustrierten Zeitung über

Gerhard Menzel

8.–10. Tausend

*Wieviel  
Liebe  
braucht  
der Mensch*

Ganzleinen RM 4.50 / Kartoniert RM 3.—

Hanns Johst

Radikalismus des Herzens adelt dieses Bekenntnisbuch und macht es zu einer Dichtung von starker Bedeutung.

Martin Raschke

Mit dieser inneren Chronik eines Frauenlebens in unserer Zeit ist Menzel ein wesentliches Buch gelungen, dessen gesellschaftskritische Bedeutung es weit aus der Menge der üblichen Neuerscheinungen heraushebt.

Ernst Wiechert

Aus der schlesischen Provinz der Heiligen und Propheten ist einer aufgestanden, um mit einer großartigen Tapferkeit sich gegen den verurteilten Strom unserer Zeit zu stellen. Die formende Hand des Künstlers wird hier zur mahnenden des Predigers, ja zu der beschwörenden, der verdammenden des Propheten.



Fordern Sie Plakate und Prospektel



**WILH. GOTTL. KORN VERLAG Breslau 1**